



ZURÜCK AUS DER ZUKUNFT

VON DOMINIK HESSE, LEOPOLD GILSBACH, LOUIS VOSS UND MARVIN WINKELMANN

THEMA

- 2072 – ein Raumschiff kehrt vom Mars auf die Erde zurück. Die Besatzung hat gerade einen mehrmonatigen Aufbau Einsatz auf dem roten Planeten beendet. Gestartet ist sie eigentlich im Jahr 2022 vom Weltraumbahnhof NRW im Rahmen einer gemeinsamen Mission von Ost und Westeuropäern, die von der russischen Weltraumbehörde Roskosmos und dem Deutschen Luft und Raumfahrtzentrum in Köln durchgeführt wird. Durch einen Fehler beim TimeWarp sind allerdings bei der Landung auf der Erde inzwischen statt einiger Monate fünfzig Jahre vergangen. Was findet die Crew bei ihrer Rückkehr auf die Erde vor? Wie sieht Europa 2072 aus? Wie haben sich die Ost-West-Beziehungen seit 2022 entwickelt?



2022

- Bis 2020 Anteil der erneuerbaren Energie auf 20% des Gesamtverbrauches
- 12 der 28 Eu-Staaten haben ihr Ziel erreicht

Westeuropa	Osteuropa
Österreich (32%) (Ziel noch nicht erreicht)	Estland (30%) (Ziel erreicht)
Frankreich (18%) (Ziel noch nicht erreicht)	Litauen (ca. 25%) (Ziel erreicht)
Deutschland (18%) Ziel noch nicht erreicht	Ungarn (ca. 11%) (Ziel noch nicht erreicht)

2022

- Flüchtlingswellen nehmen ab, aber durch die Krise in Afghanistan (Machtergreifung der Taliban) nehmen sie wieder zu
- Eventuell letzte Coronawelle im Winter 2022
- Aktuelle Zahlen:

Todesfälle	Impfquote (vollständig geimpft)
Deutschland: 114.474	72,3%
Frankreich: 126.707	74,6%
Rumänien: 59.070	40,9%
Polen: 100.254	56,3%

2022

- Wirtschaftskraft in Westeuropa stärker als in Osteuropa (höchste Kraft in Luxemburg pro Kopf (137.947€))
- 2/3 des Warenhandels innerhalb der EU (starker Binnenhandel)
- Kluft zwischen Gewinnern und Verlieren aus technischem Fortschritt wird immer größer
- USA und China größten Handelspartner

2022



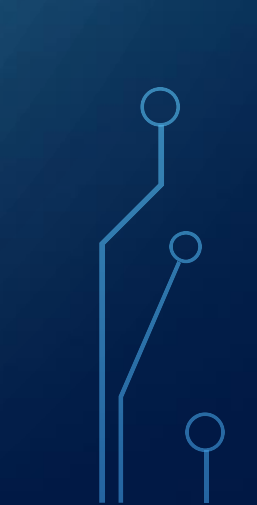
- Erhöhte Lebenserwartungen generell in Ost- und Westeuropa gestiegen (auch durch technischen Fortschritt)
- Sterberate durch generell verbesserte Gesundheitssysteme gehen im Osten und Westen zurück

2022

- Mangel an Lehrkräften
- Schlechter Zustand von Schulen (vor allem in Osteuropa)
- Ungleiche Möglichkeiten der Schulbildung (Herkunft z.B. kleines Dorf oder Jungen/Mädchen im Osten)
- Einschulungsraten sind gestiegen
- Mehr höhere Schulabschlüsse
- 99% der Männer sind alphabetisiert/ 97% der Frauen
- Erasmus+ wird angestrebt
- Bildung in Westeuropa weiter entwickelt als in Osteuropa



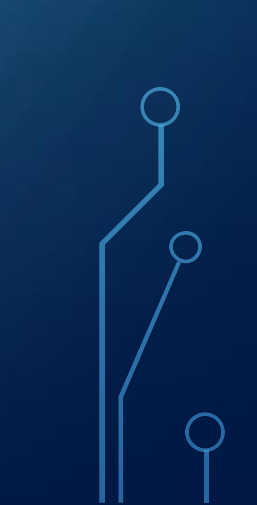


2032

- Anteil an erneuerbarer Energie soll auf bis zu 32% steigen
 - Ziel der Klimaneutralität für 2030 wird auf 2050 verschoben, aufgrund unzureichender Maßnahmen und Unterschätzung der Auswirkungen (Einhaltung für Westeuropa wahrscheinlicher)
 - Weitere Förderung von E-Autos, regenerativen Energieträgern etc.
- 
- 
- 



2032

- Osteuropäische Staaten errichten Grenzzäune um anstehenden Flüchtlingswellen zu kontrollieren (illegale Einwanderung verhindern)
 - Flüchtlinge probieren vermehrt über Südeuropa (Spanien, Italien) nach Westeuropa zu gelangen
 - weitere Zusammenarbeiten zwischen Herkunftsländern und Westeuropa
 - Spannungen zwischen West-und Osteuropa (Osteuropa empfindet Grundwerte der EU als Bedrohung)
- 
- 
- 

2032

- Lebenserwartung steigt weiter (sowohl im Westen als auch im Osten)
- Weit verbesserte Gesundheitssysteme (Kindersterben geringer)
- Unsichere Wirtschaftslage in Osteuropa führt zu einer Geburtenrate
- Mehr Investitionen in Bildungsstipendien
- Workshops zur Lehrerfortbildung
- Bau bzw. Ausbau von Schulen (z.B. besserer Zugang zu Strom/Wasser)

2032

- Kluft zwischen Gewinnern und Verlierern durch die technische Revolution wird immer größer (dadurch Ungleichheiten in der Gesellschaft)
- BIP der EU nimmt bis 2030 ab
- Weiterhin schrumpfende Anzahl an Erwerbstätigen (demographischer Wandel)
- Erasmus+ (Förderprogramm für allgemeine und berufliche Bildung/ Budget 26 Mrd. €/ Schwerpunkte sind soziale Inklusion/ grüner digitaler Wandel wird angestrebt)
- Programm wurde umgesetzt und hilft vor allem Osteuropa

2032

- BIP in 2032 (Prognosen)

Westeuropa	Osteuropa
Deutschland (3.100 Mrd.€)	Rumänien (200 Mrd.€)
Frankreich (1.900 Mrd.€)	Slowakei (90 Mrd.€)
Niederlande (700 Mrd.€)	Kroatien (48 Mrd.€)

2042


- Anteile der fossilen Energieträgern sinkt in Osteuropa (z.B. in Polen von ca. 80% Anteile der Kohleenergie auf 40%)
- Einhaltung des Pariser Übereinkommen kaum zu realisieren (bis 2050 Erderwärmung auf max. 1,5 Grad wird auf 2 Grad angehoben)
- Weitere Förderung (Elektroautos, regenerative Energie und öffentlichen Verkehrsmitteln)
- Westeuropa unterstützt in dem Ausbau Osteuropa

2042

- Stärkere Flüchtlingswellen aufgrund von verschiedenen Kriegen (Afrika)
- Mehrere Westeuropäische weigern sich Flüchtlinge aufzunehmen (Auf Osteuropa wird Druck erhöht mehr Flüchtlinge aufzunehmen)
- Deutschland/Frankreich unterstützen osteuropäische Länder bei der Flüchtlingsaufnahme durch Spendengeldern und politischer Hilfe
- Gesundheitssysteme vor allem in Osteuropa stark überlastet
- Auch in Westeuropa starker Mangel an Pflegekräften durch immer älter werdende Bevölkerung
- Bis 2042 soll Europa rauchfrei werden



2042

- 98% der Schulen in Westeuropa und 95% der Schulen in Osteuropa sind vollständig digitalisiert
 - Weniger Ungleichheiten in der Bildung (basierend auf Herkunft und Geschlecht)
 - Sterberate der Kinder unter 5 Jahren sinkt weiter durch verbessertes Gesundheitssystem
- 



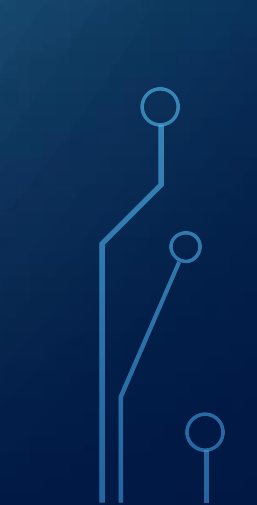


2052

- Pariser Übereinkommen (Erderwärmung auf Max. 2 Grad bis 2050 nicht erreicht, wird bis 2070 auf Max. 3 Grad erhöht)
- Deutschland und viele andere Westeuropäische Ländern sind komplett auf Elektroautos umgestiegen
- Anteile der regenerativer Energie in West- und Osteuropa steigt im Schnitt um 15%
- Osteuropa holt Rückstand auf Westeuropa langsam auf



2052



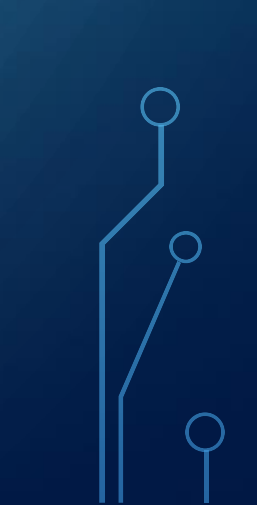
- Osteuropäische Länder nehmen vermehrt Flüchtlinge auf (da EU einen neuen Verteilmechanismus für eine fairere Aufteilung auf die Länder)
 - Sehr starke Flüchtlingswellen aufgrund von Auswirkungen des Klimawandels (Naturkatastrophen)
 - Schnellere und effizientere Annahmeverfahren/ dadurch Vertrauensbildung
 - Europas Alterdurchschnitt (2015 bei 42 Jahren und 2050 bei 46 Jahren)
- 
- 
- 

2052

- Alle Schulen in Europa sind vollständig digitalisiert
- Mangel an Lehrkräften bleibt bestehen (Größerer Fokus auf Lehrerausbildungen/ attraktiv gestalten)
- Großteil des Unterrichts digital möglich (Homeschooling)
- Inflation steigt vor allem in Westeuropa (Geld weniger wert)
- Dadurch erneute Wirtschaftskrise
- Dennoch besitzt Deutschland das stärkste BIP Westeuropas



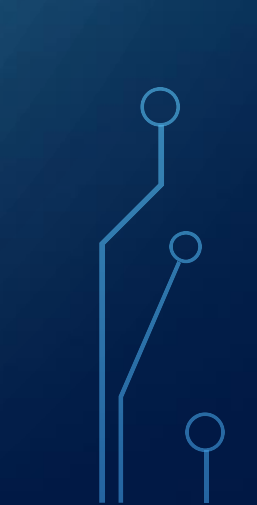


2062

- Ziel des neu überarbeiteten Pariser Übereinkommen (bis 2070 Erwärmung auf Max. 3 Grad scheint realistisch zu sein)
 - Westeuropa fast komplett Klimaneutral (Verbrennungsmotor verbot/ 80% der Energie wird durch regenerative Energie gewonnen)
 - Klima wird noch maritimer (Mild/z.B. stärkere Regenfälle)
 - vermehrte Extremwetter, da Klimawandel nicht aufgehalten werden kann
- 
- 
- 



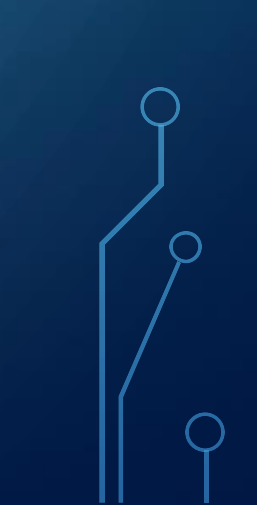


2062

- Aufgrund verbesserter Wirtschaft in Osteuropa wandern viele Westeuropäer nach Osteuropa aus
 - Bevölkerung in Osteuropa steigt stark/ in Westeuropa sinkt sie weiter (junge Paare fokussieren sich eher auf Karriere)
 - Neue Infektionskrankheiten entstehen aufgrund wachsender Weltbevölkerung
 - Gesundheitssysteme in Osteuropa brechen durch steigende Bevölkerung ein (Unterstützung von Westeuropa)
- 
- 
- 



2062

- Durch neue Infektionskrankheit gibt es eine stärkere Zusammenarbeit von West- und Osteuropa
 - Homeschooling fester Bestandteil in Europas Schulen
 - Ungleichheiten sind komplett abgeschafft
 - Inflation stabilisiert sich/ Europas Wirtschaft pendelt sich wieder ein
 - Deutschland bleibt Land mit dem größten BIP in Westeuropa
- 
- 
- 

2072

- Nach dem Aufbaueinsatz auf dem Mars sind auf der Erde 50 Jahre vergangen und die Besatzung hat viele Veränderungen in den West-Ost-Beziehungen verpasst. Osteuropa hat ihre wirtschaftliche Schwäche gegenüber Westeuropa fast komplett ausgeglichen. Zudem arbeiten Ost- und Westeuropäische Länder jetzt noch starker zusammen. Westeuropäische Werte werden auf Osteuropäische Länder immer starker übertragen, wodurch auch mehr Flüchtlinge von Osteuropäischen Ländern aufgenommen werden und so anstehende Flüchtlingswellen gemeistert werden können. Auch die Lebensbedingungen erhöhen sich durch erhöhten Wohlstand in allen Bereichen Europas. Ungerechtigkeiten gegenüber Homosexuellen, oder gegenüber Mädchen in vor allem Osteuropäischen Ländern werden komplett beseitigt und die Gleichgeschlechtliche Ehe wird in allen Teilen akzeptiert.

QUELLEN

- Textquellen:

- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1100818/umfrage/todesfaelle-aufgrund-des-coronavirus-2019-ncov-nach-laendern/> aufgerufen: 18.11.2021
- <https://ourworldindata.org/covid-vaccinations> aufgerufen: 12.11.2021
- <https://unric.org/de/17ziele/> aufgerufen: 3.12.2021
- <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/demografischer-wandel/196906/europas-demografische-zukunft> aufgerufen: 2.12.2021
- <https://www.eurotopics.net/de/187643/osteuropas-gesundheitssysteme-vor-dem-kollaps#> aufgerufen: 17.12.2021
- https://www.focus.de/gesundheit/coronavirus/pandemie-ausblick-2022-covid-ausblick-2022-fuenf-experten-sagen-was-uns-im-naechsten-jahr-erwartet_id_28756898.html aufgerufen: 26.11.2021
- <https://espas.eu/files/generated/document/en/espas-report-2015de.pdf> aufgerufen: 13.1.2021

- Bildquellen:

- <https://www.planet-wissen.de/natur/weltall/mars/index.html> aufgerufen: 23.09.2021
- <https://ideenexpo.de/blog/2017/02/03/wie-baut-man-eine-rakete/> aufgerufen: 21.01.2021
- <https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/raumfahrt/schon-4-mal-explodiert-spacex-rakete-landung/> aufgerufen: 21.01.2021

QUELLEN

- Textquellen:
- <https://www.europaimunterricht.de/fluechtlings-migrations-asyl-politik> aufgerufen: 17.09.2021
- www.ec.europa.eu/clima/policies/international/negotiations/parts-de aufgerufen: 16.09.2021
- www.bmwi.de aufgerufen: 7.10.2021
- www.NDR.de aufgerufen: 7.10.2021
- www.srf.ch/news/international/eu-klimapolitik-warum-sich-osteuropa-gegen-die-eu-klimaziele-wehrt aufgerufen: 23.09.2021
- www.gymnasiumgroebenZell.de/images/Geographie/Geo-GW-7.Pdf aufgerufen: 24.09.2021
- <https://www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/krebs/plan-gegen-den-krebs-eu-soll-bis-2040-nahezu-rauchfrei-werden-768237.html> aufgerufen: 5.11.2021
- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/177590/umfrage/prognose-zu-den-laendern-mit-dem-hoechsten-bruttoinlandsprodukt-bip-im-jahr-2030/> aufgerufen: 4.11.2021